

Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.
Ordentliche Mitgliederversammlung 2022
Samstag, 30. April 2022 | 13.30 Uhr
Jugendbildungsstätte Königsdorf, Rothmühle 1, 82549 Königsdorf



Protokoll

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung
3. Beschluss zum Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18.09.2021
4. Gedenken an verstorbene Mitglieder
5. Bericht des Vorstands und Aussprache
 - a) aus der Arbeit des Vorstands
 - b) Beschlussvollzug
 - c) Aktivitäten 2021
 - d) Mitgliederstand
 - e) Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit – Überarbeitung der Homepage und regelmäßiger Newsletter (Anselm Kirchbichler + Alfred Bauernfeind)
 - f) Förderung der Jugendsiedlung und Projekte
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin Dr. Beate Gast und Bericht des Revisors Martin Bachhuber
7. Entlastung des Vorstands für 2021
8. **... aus der Arbeit der Jugendsiedlung**
Klaus Schultz Jugendsiedlung Hochland e.V. | Vorsitzender
Roland Herzog Jugendsiedlung Hochland e.V. | Leitung
9. **Projekte 2022** -Information und Diskussion
 - a) **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** – Visualisierung und Methodik
 - b) **Planung des 75-jährigen Jubiläums im Jahr 2025** – Information und Bildung einer Arbeitsgruppe
 - c) **Ukraine – Konflikt – was konkret kann die Jugendsiedlung und/oder der Förderkreis tun?**
 - d) **Instandsetzung eines Zirkuswagens** für die Bildungsarbeit
10. Anträge
11. Ausblick 2022/2023
 - a) weitere Aktivitäten
12. Sonstiges
13. Absprache zum Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Anwesend

1. Bauernfeind Alfred
2. Birzele Josef
3. Dr. Gast Beate
4. Gerold Mechthild
5. Huber Waltraud
6. Hüttinger Max
7. Kirchbichler Anselm
8. Kolb-Birzele Maria
9. Sutter Erna
10. Zeller Martin

Gäste

- Klaus Schultz, Vorsitzender Jugendsiedlung Hochland e.V.
Roland Herzog, Leitung Jugendsiedlung
Stefan Huber

Entschuldigt und durch Vollmacht vertreten

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 11. Dr. Bosch Christof | vertreten durch Josef Birzele |
| 12. Dobmeier Gotthard | vertreten durch Anselm Kirchbichler |
| 13. Dr. Fedtke Christoph | vertreten durch Martin Zeller |
| 14. Gast Wolfram | vertreten durch Dr. Beate Gast |
| 15. Hofherr Gertraud | vertreten durch Maria Kolb-Birzele |
| 16. Hofherr Richard | vertreten durch Maria Kolb-Birzele |
| 17. Huber Rudolf | vertreten durch Waltraud Huber |
| 18. Dr. Lang Eva | vertreten durch Josef Birzele |
| 19. Schön Hanspeter | vertreten durch Mechthild Gerold |
| 20. Moschnitschka Carolin | vertreten durch Maria Kolb-Birzele |
| 21. Zimmermann Peter | vertreten durch Josef Birzele |

Entschuldigt

- Bachhuber Martin
Müller Wilhelm

PROTOKOLL

Beginn: 13.30 Uhr | Ende 15.05 Uhr

Die Gesundheit aller liegt uns am Herzen – CORNA-REGELUNG: Alle Anwesenden haben sich in die Unterschriftenliste eingetragen. Im Saal war durch die Bestuhlung der Mindestabstand von 1,5 m umfassend gegeben, so dass es jedem/r freistand, auf die Maske am Platz zu verzichten. Beim Verlassen des Saales wurde auf die Maskenpflicht hingewiesen. Die Versammlung wird kurz gehalten und beschränkt sich auf das Wesentliche. Die Fenster waren zur Durchlüftung geöffnet.

Einige der Anwesenden hatten bereits ab 11.45 Uhr an der **gemeinsamen ökumenischen Andacht** und am **anschließenden gemeinsamen Mittagessen** teilgenommen. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Ehrentafeln und auch die Visualisierung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zu besichtigen. Das Mittagessen war eine gute Gelegenheit zu einem Wiedersehen und zu Gesprächen mit den Vereinsmitgliedern des Trägervereins.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden herzlich zur ordentlichen Vollversammlung.

Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und entschuldigt mehrere Mitglieder, die wegen beruflicher oder privater Gründe verhindert sind. 10 Mitglieder haben von ihrem Recht auf Erteilung einer Vollmacht Gebrauch gemacht.

Er begrüßt besonders den Vorsitzenden des Trägervereins Klaus Schultz und Roland Herzog, den Leiter der Jugendsiedlung. Er entschuldigt ausdrücklich unseren Revisor Martin Bachhuber, MdL, der aber den Revisionsbericht schriftlich bereits vorher abgegeben hatte.

Er berichtet, dass er bereits am Vormittag an der Mitgliederversammlung des Trägervereins „Jugendsiedlung Hochland e.V.“ teilgenommen hat.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung bat er alle Anwesenden um eine kurze persönliche Vorstellung und die jeweilige Verbindung zur Jugendsiedlung.

Als Tischvorlagen lagen bereit:

- Arbeitsbericht 2021 des Vorstands
- Finanzbericht 2021 einschl. des Prüfungsvermerks des Revisors
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Jahresbericht 2021 der Jugendsiedlung Hochland e.V.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung

Die ordentliche Einladung einschließlich der Tagesordnung erfolgte frist- und formgerecht am 24.03.2022.

Die Mitglieder wurden regelmäßig über den Newsletter über alle Aktivitäten informiert.

Gemäß Anwesenheitsliste sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und 10 Mitglieder haben Vollmacht erteilt. Somit sind in der Versammlung **20 Stimmberechtigte** vertreten.

Gemäß Satzung Art. 5 ist die Versammlung beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen worden ist.

Stimmberechtigt sind bei der Mitgliederversammlung alle zum 01. Februar des jeweiligen Versammlungsjahrs beigetretenen Mitglieder. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen.

Beschluss: Die Versammlung stellt die Beschlussfähigkeit fest. – einstimmig -

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 24.03.2022 verschickt. Der Versammlungsleiter stellt die einzelnen TOPs kurz vor. Es ergeben sich keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Beschluss: Die Versammlung beschließt die vorliegende Tagesordnung. – einstimmig -

Die Protokollführung wird vom Vorsitzenden Josef Birzele übernommen.

TOP 3 Beschluss des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung

am 18.09.2021

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.09.2021 war im Nachgang zur Versammlung bereits im Herbst 2021 verschickt worden und liegt zur heutigen Versammlung auch zur Einsicht vor.

Der Vorsitzende erläutert mündlich die wichtigsten Auszüge, im Besonderen die **Entlastung des bisherigen Vorstands** und das **Ergebnis der Neuwahlen für die Periode 2021-2025**, die **Aktivitäten zur Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit** sowie die **finanzielle und ideelle Unterstützung der Jugendsiedlung**. Es waren bis 2020 mehr als 20 000 € zur Verfügung gestellt. Durch die erfolgte Sonderaktion angesichts des Lockdowns verbunden mit einem Spendenaufruf wurde außerplanmäßig ein niedriger fünfstelliger Betrag generiert, der für Projekte in 2022ff zur Verfügung stehen wird. Er dankt allen für das engagierte Mitwirken.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt – einstimmig -

TOP 4 Gedenken an verstorbene Mitglieder

- Leider ist am 20. Januar 2022 unser langjähriges Mitglied **Lorenz Gerold** verstorben. Er war ein Königsdorfer mit Leib und Seele! Wir haben ihm sehr viel zu verdanken, schätzten sein Engagement und seine Verbundenheit und haben dies in einem ausführlichen Nachruf im Gemeindeblatt (März 2022) gewürdigt sowie seiner auch im Newsletter gedacht. Lenz hat gebeten, anstelle von Blumen und Kränzen unseren Förderkreis mit einer Spende zu unterstützen. Herzlichen Dank, lieber Lenz.
- Unser Mitglied **Hans Passian** ist am 15. Februar 2022 verstorben. Die Trauerfeier fand am 06. April in Pasing statt. In einer kurzen Ansprache würdigte Josef Birzele die Verdienste von Hans für die Jugendsiedlung und unseren Förderkreis. Hans war Gründungsmitglied unseres Förderkreises und von 2009 - 2019 als Beisitzer im Vorstand ein engagierter Förderer der Jugendsiedlung. Er war maßgeblicher Initiator des „Festivals der Köche“, das bisher sieben Mal stattfinden konnte und pflegte in besonderer Weise die Kontakte zu unseren Münchner Mitgliedern. Seine innovative Art und seine guten Ideen trugen wesentlich zum Erfolg des Förderkreises bei.
- Unsere Anteilnahme gilt den Familien und Freunden.

TOP 4 Bericht des Vorstands und Aussprache

Der vorliegende Arbeitsbericht ist kürzer gefasst, da die letzte Mitgliederversammlung mit Corona-bedingter zeitlicher Verzögerung erst am 18.09.2021 stattgefunden hatte.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde u.a. der ehemalige Vorstand für das Jahr 2020 einstimmig entlastet und der Vorstand wurde mit Josef Birzele, Anselm Kirchbichler, Dr. Beate Gast und Alfred Bauernfeind neu für die nächste Periode gewählt; Martin Bachhuber wurde im Amt des Revisors bestätigt.

Der neue Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen und sich vor allem auf die Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit fokussiert; alle wichtigen Aufgaben wurden in bewährter Weise fortgeführt.

Leider konnten wegen der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch die Jugendsiedlung war über einen langen Zeitraum komplett geschlossen und der Förderkreis konzentrierte sich 2021 entsprechend der Themenstellung „**Krise meistern – Perspektiven aufzeigen**“ darauf, die Jugendsiedlung bestmöglich zu unterstützen.

Die Atmosphäre im Verein und im Vorstand ist von hoher Wertschätzung, von anpackenden Menschen und von jederzeit abrufbarer Sachkenntnis unserer Mitglieder geprägt.

Der **Arbeitsbericht** umfasst nun den Zeitraum Oktober 2021 bis April 2022 und liegt schriftlich vor.

Er gliedert sich in

1. Verein | Vorstandssitzungen
 - Beschlussvollzug
 - Aktivitäten und Veranstaltungen 2021 | Unterstützung der Jugendsiedlung
 - Mitglieder und Förderer
 - Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit
 - Förderung der Jugendsiedlung und Projekte
2. Finanzen
3. Zusammenarbeit mit der Jugendsiedlung Hochland
4. Projekte 2022
5. Dank + Ausblick

Der Vorsitzende erläutert den Bericht und geht auf die besonderen Schwerpunkte ein.

Der Arbeitsbericht ist Teil des Protokolls und wird zusammen mit diesem an alle Mitglieder verschickt.

Durch drei Beitritte konnten die beiden Todesfälle und ein Austritt (wegen Umzug) ausgeglichen werden, so dass unser Förderkreis aktuell weiterhin auf **45 Mitglieder und 6 regelmäßige Dauerspender** zählen kann.

Anselm Kirchbichler und Alfred Bauernfeind stellen kurz und übersichtlich die neue Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, die Grundzüge der Homepage sowie den inhaltlichen Aufbau der Newsletter vor.

Er berichtet weiterhin, dass die Jugendsiedlung ab Ostern 2022 wieder in den Vollbetrieb gehen wird und sich einer guten Belegungsnachfrage für den Sommer erfreut. Für alle Mitarbeitenden wird im April die Kurzarbeit beendet und wir alle sind froh, dass das bewährte Team wieder engagiert und motiviert an den Neustart gehen kann. Derzeit wird die alte Scheibentauchkläranlage komplett erneuert. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Jugendsiedlung (Vorstand + MitarbeiterInnen) für das umsichtige Handeln in dieser beispiellosen Situation (CORONA) und sichert weiterhin die bestmögliche Unterstützung zu.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin, dass die Anregung der letzten Mitgliederversammlung, durch eine Satzungsergänzung auch **Abstimmungen im Umlaufverfahren** durchführen zu können auf einem guten Weg ist und zur nächsten MV ein entsprechender Vorschlag vorliegen wird. Er berichtet weiterhin, dass die Eintragung im **Vereinsregister** wegen des Wechsels im Vorstand erfolgt ist und am 14.02.2022 bestätigt wurde, die **Bankvollmachten** bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen aktualisiert wurden und vor allem, dass die

Unterlagen für den **Freistellungsbescheid für die Jahre 2018 – 2020** fristgerecht eingereicht wurden und der **neue Freistellungsbescheid ohne Einschränkungen** vorliegt.

In der kurzen Aussprache äußern sich die Mitglieder anerkennend über die positiven Entwicklungen.

TOP 6 Finanzbericht + Revisionsbericht

Die **Jahresrechnung für das Jahr 2021** liegt allen Anwesenden schriftlich vor.

Die Schatzmeisterin Dr. Beate Gast erläutert mündlich die Einnahmen und die Ausgaben.

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3.015 €, die Dauerspendsen in Höhe von 450 € sowie Sonderspenden von 1.670 € bildeten in 2021 zusammen mit den Rücklagen die Basis für unsere Aktivitäten zugunsten der Jugendsiedlung. Die Tischvorlage listet die Einnahmen und Ausgaben detailliert auf. Die Finanzen des Förderkreises zeigen sich solide!

- Das Vereinsvermögen belief sich zum 01.01.2021 auf 36.134,97 €.
 - Das Ergebnis in 2021 beträgt 3.892,51 €
 - In der Jahresrechnung ist eine Zuführung zu den freien Rücklagen in Höhe von 500 € ausgewiesen; die freie Rücklage beträgt nun 4.500 €
 - das Vereinsvermögen belief sich zum 31.12.2021 auf 39.527,48 €.
- Wir halten den Verwaltungsaufwand und die sonstigen Ausgaben durch das ehrenamtliche Engagement so gering wie möglich und bemühen uns durch Benefizveranstaltungen und gezielte Einzelspenden unser Budget zu erhöhen.
- Alle Spendenbescheinigungen 2021 (über mehr als 200 €) wurden ausgestellt
- Vom Finanzamt Miesbach wurde am 26.01.2022 der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer ohne weitere Hinweise oder Anregungen zugestellt; wir sind nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Der Verein fördert im Sinne der §§ 51 ff AO ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke (Förderung der Jugendhilfe § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO). Der Bescheid hat eine Gültigkeit für weitere 3 Jahre.

Coronabedingt mussten in 2021 auf (Benefiz-) Veranstaltungen verzichten werden, so dass nicht weitere Einnahmen generiert werden konnten. Die Bildung von Rücklagen zur Minderung von Risiken ist nach dem Gemeinnützigkeitsrecht stark eingeschränkt. Gerade als Förderverein sind wir aber auf die Pflege des aktiven Unterstützer-Netzwerks durch Veranstaltungen und die damit verbundene Generierung von Einnahmen dringend angewiesen.

Die Finanzen des Förderkreises zeigen sich solide. Der Förderkreis wird die Jugendsiedlung nach Kräften unterstützen, um wieder in einen geregelten Bildungsbetrieb zu gehen. Für 2022 ist die Unterstützung einiger laufender Projekte geplant (s. TOP 9).

Jahresrechnung 2021 | Revisionsbericht

Die vom Vorstand in der Sitzung festgestellte Jahresrechnung 2021 war dem Revisor übergeben worden.

Der Prüfvermerk liegt als Tischvorlage vor und führt aus: *Die Jahresrechnung 2021 wurde am 29.03.2022 von mir im Beisein von Josef Birzele und Dr. Beate Gast in Bad Heilbrunn geprüft. Alle Belege waren vollständig und übersichtlich geordnet und abgelegt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen! Die Kassenlage ist sehr erfreulich! Der Entlastung der Kassenführung kann stattgegeben werden. Bad Heilbrunn, 29.03.2022, Martin Bachhuber*

Der Revisor empfiehlt der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin für das Jahr 2021. Die Versammlung nimmt den Finanzbericht anerkennend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Schatzmeisterin Dr. Beate Gast, dem Revisor Martin Bachhuber und bei Maria Will, die die Finanzverwaltung und Buchhaltung in der Jugendsiedlung sicherstellt.

TOP 7 Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin für 2021

Der **Antrag auf Entlastung** des Vorstands und insbesondere der Schatzmeisterin liegt vom Revisor Martin Bachhuber schriftlich vor.

Beschluss: **Der Vorstand und insbesondere auch die Schatzmeisterin werden für das Jahr 2021 entlastet – einstimmig –**

TOP 8 ... aus der Arbeit der Jugendsiedlung

Klaus Schultz berichtet anhand des vorliegenden Jahresberichts der Jugendsiedlung eindrucksvoll über die schwere Zeit der Betriebsschließung, der Unsicherheiten und Herausforderungen für die Jugendsiedlung. Man sei Dank der staatlichen Hilfen, des Kurzarbeitergeldes, den ausgesetzten Pacht- und Tilgungszahlungen und einer hohen Unterstützung durch Spenden ganz gut durch die mehr als 24 Monate dauernde Krise gekommen.

Erfreulich war die hohe Solidarität der Mitarbeitenden sowie die Unterstützung durch unsere MdBs und MdLs in diesen schweren Zeiten. U.a. wurde auch ein Wikipedia – Eintrag aktualisiert, so dass auch die Zeit nach 1945 nun dokumentiert ist. Zudem wurde in der Schließzeit in Kooperation mit ALPEN-ADRIA eine neue länder-übergreifende Weiterbildung zum/r Klimapädagogen/in konzipiert und ausgeschrieben; die Nachfrage ist schon sehr hoch. Im Frühjahr 2022 wurde durch die Jugendsiedlung nach mehr als 35 Jahren Betriebsdauer auch die alte Scheibentauchkläranlage komplett erneuert. Hierfür konnte der e.V. auf rechtzeitig gebildete und vorhandene Rückstellungen / Rücklagen zurückgreifen.

Nun blicke die Jugendsiedlung wieder optimistisch in die Zukunft und hofft auf eine Stabilisierung des Betriebs. Für 2022 ist wieder ein großes Bundeslager eines Jugendverbands in Planung. In der Bildung haben sich auch Online-Angebote etabliert und die Jugendverbände und Jugendgruppen sind wieder ein fester Bestandteil der Gäste. Roland Herzog ergänzt, dass es weiterhin schwer sei, wieder nebenberufliche oder ehrenamtliche BetreuerInnen für die zahlreichen Angebote zu finden. Er bittet auch den Förderkreis um Unterstützung bei der Gewinnung von ReferentInnen.

Josef Birzele wünscht der Jugendsiedlung im Namen des Förderkreises weiterhin alles Gute und betont, dass der Förderkreis weiterhin sein Augenmerk darauf richten wird, die Jugendsiedlung gezielt und wirkungsvoll finanziell zu unterstützen, die bestehenden Netzwerke für die Jugendsiedlung zu nutzen und das persönliche und berufliche Knowhow bestmöglich für die wertvolle Arbeit der Jugendsiedlung zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“ und den Mitarbeitenden in den Einrichtungen (Jugendbildungsstätte, Umweltstation, Zeltlager, Blockhäuser, FamilienAkademie, ...) ist von Transparenz und Vertrauen geprägt. Vielen Dank an den Vorsitzenden Klaus Schultz und an die Leitung Roland Herzog, der an allen VS-Sitzungen des Förderkreises beratend teilnimmt und den Informationstransfer sicherstellt.

Der Jahresbericht 2021 der Jugendsiedlung ist erschienen und ist auf der Homepage veröffentlicht: Machen Sie sich selbst ein Bild. www.jugendsiedlung-hochland.de

TOP 9 Projekte 2022 ff.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Projekte beraten, die nun 2022 umgesetzt werden können:

1. Unterstützung der Visualisierung des Beitrages der Jugendsiedlung zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung

Der Förderkreis hat eine Summe von 2.000 € verbindlich als Zuwendung zu den Sachkosten an die JUBI zugesagt. Die Entwürfe für die Visualisierung sind sehr motivierend und informativ für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Treppenbereich und im 1. Stock gestaltet. Sie wird ergänzt durch ein Rätsel sowie eine „Action-bound-Ralley“ durch die Jugendsiedlung, bei der alle konkreten Beiträge der JUBI zu den 17 Zielen erkundet und erläutert werden.

2. Unterstützung bei der Beschaffung eines Defibrillators als 1.Hilfe und zusätzlich zur Ausbildung/Schulung

Der Förderkreis konnte die guten Kontakte zur Sparkasse erfolgreich nutzen und eine Spende von 3.000 € vermitteln, die direkt an den Trägerverein gegangen ist. Für die Jugendsiedlung wurde ein Defibrillator sowie ein weiteres Trainingsgerät angeschafft. Die Geräte wurden am 11.04.2022 übergeben. Mit dem Trainingsgerät werden ebenfalls Schulungen in der JUBI für Jugendleiter:innen und Gäste angeboten, die durch weitere Kurse für die lokalen Feuerwehren und auch für die Bürger:innen von Königsdorf ergänzt werden. Es zeigt sich, dass gute Netzwerke aus dem Förderkreis zur Unterstützung der Jugendsiedlung genutzt werden können.

3. Planung des 75-jährigen Jubiläums der Jugendsiedlung im Jahr 2025

Zur weiteren Planung richtet die Jugendsiedlung Hochland eine Arbeitsgruppe ein, in der unser Förderkreis gerne mitarbeiten wird. Im Rahmen der Möglichkeiten stellen wir finanzielle Mittel bereit. Ein erstes Treffen wird auf Einladung der Jugendsiedlung im Frühjahr/Sommer 2022 stattfinden. Die lange Geschichte der Jugendsiedlung zeigt, dass es auch heute noch möglich ist, eine soziale Einrichtung für junge Menschen in hoher Eigenverantwortung und in guter Partnerschaft mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit zu führen.

4. Unterstützung bei der Durchführung einer Kinderfreizeit für ukrainische Geflüchtete

Der Förderkreis bietet seine Unterstützung bei allen Hilfeangeboten der Jugendsiedlung zur Unterstützung von geflüchteten Familien aus der Ukraine an. Wir wollen hier unbedingt solidarisch sein und tätig werden. Die Jubi will die guten Kontakte zu PLAST (ukrainischer Pfadfinderverband in München | Welttreffen im Jahr 2017 in der Jugendsiedlung und regelmäßige Zeltlager in den Isarauen) nutzen und plant evtl. die Durchführung eines Kinderzeltlagers. Dies soll einerseits den Kindern einen unbeschwerten Aufenthalt in der Jugendsiedlung bieten aber auch deren Mütter entlasten. Aus Königsdorf haben wir den Hinweis erhalten, dass wohl schon zwischen 1945 und 1947 Menschen aus der Ukraine in Königsdorf waren. Wer weiß hier mehr?

5. Instandsetzung des vorhandenen Zirkuswagens

Der vorhandene umgebaute Bauwagen ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend der Erneuerung. Von einem Fachmann wird der Aufbau komplett neu geplant und vorbereitet.

Die konkrete Umsetzung soll idealerweise unter Anleitung bei einem Workshop im Rahmen des Pfadfinder-Bundeslagers im Sommer 2022 erfolgen. Der Förderkreis stellt hierfür finanzielle Mittel für die Materialkosten zur Verfügung. Die Übergabe soll beim Tag der Offenen Tür im Rahmen des Bundeslagers stattfinden. Wir informieren rechtzeitig.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Ausblick

Derzeit muss seitens der Jugendsiedlung alle Kraft auf die Wiederaufnahme und Stabilisierung des Betriebs gelegt werden. Der Förderkreis wird für das Jahr 2022ff umfassende finanzielle Mittel für die beschriebenen Projekte bereithalten. Wir regen weiterhin an, sich auch der Themen „Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung“, „politische Bildung“ und „Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden“ anzunehmen.

In Kooperation mit der Hotelfachschule Kermess in Pasing soll im Herbst 2022 wieder das beliebte Festival der Köche stattfinden.

TOP 11 Sonstiges

Es lagen keine besonderen Punkte oder Wortmeldungen vor.

TOP 12 Absprache zum Termin der Mitgliederversammlung

Satzungsgemäß muss eine Mitgliederversammlung alle 2 Jahre durchgeführt werden. Wir wollen weiterhin eine jährliche Versammlung anbieten, um alle Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Den Termin für die Mitgliederversammlung 2023 richten wir wieder nach dem Termin des Trägervereins. Das gemeinsame Mittagessen, die Andacht, der Austausch und das Wiedersehen zeigen die Verbundenheit.

Termin 2023: SAMSTAG, 06. Mai 2023, 13.30 Uhr (ab 12.00 Uhr Andacht + Mittagessen)

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die Präsenz und allen Mitgliedern und Spender:innen für das hohe Engagement im Förderkreis.

Der Erfolg unseres Förderkreises ist eine Gemeinschaftsleistung des Vorstands und aller Mitglieder und Förderer. Der Vorstand kann sich jederzeit auf die Lebenserfahrung, das berufliche Knowhow und auf verlässliche Kontakte der Mitglieder verlassen.

Er dankt allen Mitgliedern und Förder:innen. Sie unterstützen neben finanziellen Zuwendungen oder organisatorischen Hilfen die Jugendsiedlung durch fachliche, individuelle und institutionelle Kontakte in Gremien und Netzwerken und tragen so zur Auslastung, zu definierten Bildungsmaßnahmen oder zur Entwicklung und Etablierung neuer Ideen engagiert bei.

Er wünscht abschließend den Verantwortlichen und den Mitarbeitenden nach den langen und harten Monaten des zweijährigen Lockdowns, der weitgehenden Einstellung der Bildungsangebote, der Unsicherheit und der Unwägbarkeiten alles Gute für den Neustart, kreative Ideen, Mut, Ausdauer und Zuversicht. Als Förderkreis wissen wir um die durch die Corona-Pandemie ausgelöste außergewöhnliche Situation der Jugendsiedlung, die Jugendarbeit in Bayern und auf die Auswirkungen für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und bei den Kindern und Jugendlichen.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 15.05 Uhr.

Protokollführung und Versammlungsleiter

Josef Birzele

Anlage: Arbeitsbericht des Vorstands (Oktober 2021 – April 2022)